



Globale Erwärmung: Diese französischen Städte sind vom Anstieg des Meeresspiegels bedroht

Einige Städte wie Bordeaux (Gironde) oder Nizza (Alpes-Maritimes) sind durch den Anstieg des Wasserspiegels infolge der globalen Erwärmung bedroht.

Bei einer globalen Erwärmung von mehr als 4 Grad würde die Kathedrale von Bordeaux (Gironde) unter Wasser stehen, so das Modell von Wissenschaftlern der Climate Co Central. In Nizza (Alpes-Maritimes) würden bei drei Grad mehr einige Stadtteile vollständig überflutet werden. Für Anglet in den Pyrénées-Atlantiques hätte bereits ein Temperaturanstieg um zwei Grad dramatische Folgen. Einige Gebiete der Stadt, die an das Meer grenzen, könnten schon in einigen Jahren überflutet werden.

Besorgte Einwohner

Das ist das Ergebnis einer Studie deutscher und amerikanischer Forscher. Die Einwohner der baskischen Stadt sind besorgt. „Es wird schwierig werden, wir werden lernen müssen, anders zu leben“, sagt eine Frau gegenüber Franceinfo. Weitere gefährdete Gebiete sind Le Havre (Seine-Maritime), der Kanaltunnel und die Camargue. In Asien sind neun Megastädte stark gefährdet.